

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 20. April 2011 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 114 018 eingereichten Unterschriften sind 111 681 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Marche Blanche, Ch. Terre-Bonne 1, 1262 Eysins.

16. Mai 2011

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2009 7021

**Eidgenössische Volksinitiative
«Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	15 166	212
Bern	18 650	344
Luzern	2 587	74
Uri	114	15
Schwyz	1 126	15
Obwalden	130	2
Nidwalden	301	6
Glarus	315	10
Zug	1 505	45
Freiburg	3 674	73
Solothurn	3 458	93
Basel-Stadt	4 221	21
Basel-Landschaft	5 371	39
Schaffhausen	628	20
Appenzell A.-Rh.	359	18
Appenzell I.-Rh.	68	6
St. Gallen	2 650	113
Graubünden	1 844	59
Aargau	6 787	173
Thurgau	1 350	85
Tessin	7 990	286
Waadt	14 150	337
Wallis	5 679	120
Neuenburg	2 385	71
Genf	10 556	83
Jura	617	17
Schweiz	111 681	2 337